

Evangelisches Zentrum

Dreieinigkei

Oktober
November
2025

Kirchengemeinde | Diakonie | Kindertagesstätte
in Berlin Buckow-Rudow



Gemeindekirchenratswahlen
Konzerte
Weihnachtsbläserbus



Liebe Menschen in unserer Gemeinde, der Monatsspruch für den Monat November stammt aus dem Ezechielbuch: **„Gott spricht: ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ (Ez 34,16)**

Für den nun kommenden Herbst scheinen mir das genau die passenden Worte zu sein. Nach der Hitze des Sommers und der Fülle des Lebens sehen wir nun der Natur und uns Menschen vermehrt dabei zu, wie wir uns für die äußeren und inneren Dunkelheiten wappnen, die das Leben uns hinlegt. Und ich finde es wichtig, dass uns dieser Spruch, diese Verheißung nicht vorrangig an die warme Kuscheldecke, Kerzenschein und herbstliche Gemütlichkeit denken lässt. Er zeigt vielmehr auf, wie der Herbst unsere inneren Gestimmtheiten zum Klingen bringt: als

Saison im Jahreslauf oder übertragen auf unsere Lebensreise, die nach Wärme und Licht des Sommers auch Tiefen und Dunkelheiten bereithält.

Vielleicht fühlen auch Sie sich in diesen Tagen innerlich herbstlich. Vielleicht sind von den Versprechungen und Wünschen der leichten Sommertage nur noch Bruchstücke geblieben. Vielleicht reißen längst verheilt gemeinte Wunden wieder auf, das Schwache in uns und in den Menschen um uns herum nimmt sich seinen Raum.

Im Monatsspruch klingt an, dass diese Seiten zu uns Menschen auch dazugehören. Dabei ist das Bild von mir selber oft ein anderes. Ich möchte stark sein, das Leben soll mir gelingen, Projekte und Aufgaben leicht von der Hand gehen. Das Miteinander soll mich stärken. Schließlich bin ich mutig, stark, beherzt. Gottes Segen liegt doch auf mir, das muss doch zu merken sein. Oder

etwa nicht? Aber Gottes Blick auf mich ist wohl umfassender als mein eigener Blick auf mich. Gott weiß um beide Seiten, meine Stärke und meine Schwäche. Er drückt das Schwierige, das so wenig Liebenswürdige nicht weg, nein: vielmehr zieht Gott mich in meiner Schwäche, Verlorenheit, in meinem Verwundetsein zu sich. Der Herbst ist die Zeit, wo ich diesem Gedanken wieder neu Raum geben kann. Und die biblische Verheißung begleitet mich durch die dunkler werdenden Tage, die meine Schatten hervorlocken und er begleitet mich durch die goldenen Strahlen der noch warmen Sonne, in deren Wärme ich mich geborgen fühle. Dann

weiß ich: Ich werde mich nicht immer verloren fühlen, meine Irrwege werden eines Tages ein Ende haben. Durch die dunkleren Tage trägt mich diese Hoffnung: Von Gott werde ich gesucht und gefunden werden. Mein Weg führt immer zu ihm zurück. Mit den Wunden, die das Leben mir schlägt, wartet Gott auf mich, und wandelt alles ins Gute.

Gesegnete Wege auch in den dunkleren Tagen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Dr. Sophie Tätweiler

INFORMATION AN DIE GEMEINDE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
der Sommer neigt sich erkennbar dem Ende zu, die Tage werden kürzer und es liegt ein Hauch von Herbst in der Luft.

Gartenfreund*innen wissen, jetzt ist die richtige Zeit, um Frühblüher, Stauden und einiges mehr in die Erde zu bringen, sodass es im nächsten Frühjahr sprießen kann. Das Gartengelände unseres Zentrums soll noch schöner werden und wir laden herzlich zur Pflanzaktion am 16. Oktober ein.

Die Kriegsschauplätze in der Welt sind ständig präsent und wir setzen in der Ökumene ein Zeichen der Hoffnung mit unserem Friedensgebet am 17.10. und 21.11.25, jeweils um 18 Uhr, in oder vor St. Dominicus.

Am 26. Oktober laden wir herzlich alle Jubilare zur Jubiläumskonfirmation in die Dreieinigkeitskirche ein. Seien Sie herzlich willkommen, Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro.

Der Martinstag am 11.11. wird mit einem Martins-Spiel mit Andacht und dem Laternenumzug begangen. Besonderes Highlight: St. Martin begleitet den Umzug mit seinem Pferd. Kommen Sie gerne mit Laternen, um die Straßen in dieser dunklen Jahreszeit zu erleuchten.

Auch die Märchentage für Erwachsene möchte ich Ihnen ans Herz legen. Was gibt es Schöneres als Märchen zu hören und sich in eine andere Welt entführen zu lassen, zudem mit musikalischer Untermalung. Alles erlebbar am 16.11.25 in der Martin-Luther-King Kirche.

Der November ist aber auch von stillen Gedenktagen gezeichnet. Am Ewigkeitssonntag, 23.11.25 möchten wir gemeinsam mit Ihnen in den Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Eine gesonderte Einladung erhalten alle, die einen Menschen in dieser Zeit verloren haben und die in unseren Gemeinden mit christlichem Geleit bestattet wurden.

Eines beschäftigt den GKR in diesem Jahr besonders: Am 30.11.25 stehen die GKR-Wahlen an. Der GKR wird für die nächsten 6 Jahre gewählt. Alle Kandidat*innen finden Sie mit Bild und kurzer Beschreibung im Mittelteil des Zentrumsblattes.

Hier einige wichtige Daten:

- Wahltag:
Sonntag, 30.11.2025 (1. Advent)
- Wahlort: Dreieinigkeitskirche,
Lipschitzallee 7, 12351 Berlin
- Wahlzeiten: Beginn 1. Wahlgang
10–11 Uhr.

Während der Gottesdienstzeit zwischen 11–12 Uhr ruht die Wahl

Beginn 2. Wahlgang 12–17 Uhr.

Ab 18 Uhr werden die Stimmen öffentlich ausgezählt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Gemeinde mitzugestalten und nehmen Sie an der Wahl teil! Sie haben auch die Möglichkeit der Briefwahl sowie der Online-Wahl. Die Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen werden Anfang November von zen-

traler Stelle an alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder verschickt. Sprechen Sie gerne Menschen an, die Information zur Wahl vielleicht noch nicht haben. Es ist eine gute Gelegenheit, um wieder einmal in Kontakt miteinander zu kommen.

Während des Wahlnachmittags bieten wir vor Ort kleine adventliche Leckereien und Kaffee an. Der traditionelle Adventsmarkt wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Zum Abschluss noch eine Mitteilung aus dem Pfarrteam: Pfrn. Rämmer ist derzeit nicht im Dienst und wird aller Voraussicht nach im Laufe des Novembers schrittweise wieder in den Dienst treten.

Für pfarramtliche Dienste nehmen Sie gerne Kontakt zu unserer Pfn. Dr. Tätweiler auf oder melden Sie sich im Gemeindebüro.

Bleiben Sie behütet
und Gottes Segen.

*Ihre Petra Haschke-Dreßke
GKR Vorsitzende*

Aktuelle Informationen und Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage www.3einigkeit.de und über den Instagramaccount „Einheit_und_Vielfalt“.



HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSKONFIRMATION

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? Ist es vielleicht 10, 25 oder 50 Jahre und mehr her, dass Sie konfirmiert wurden? Gern lädt die Dreieinigkeitskirchengemeinde Sie zur Feier dieses Jubiläums ein. Lassen Sie sich beglückwünschen und segnen im Rahmen eines Gottesdienstes.

Dieser findet am **26. Oktober 2025**
in der **Dreieinigkeitskirche** um **11 Uhr** statt.

Es wäre schön, wenn Sie uns bis zum 15.10.2025 eine Rückmeldung über unser Gemeindebüro geben, ob Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten (Email: buero@3einigkeit.de oder Telefon: 661 48 92).

Zur gemeinsamen Vorbereitung lade ich Sie herzlich am Mittwoch, den 15. Oktober um 14.30 Uhr in das Foyer der Dreieinigkeitskirche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Im Namen Ihrer Dreieinigkeitsgemeinde,

Ihre Pfarrerin Dr. Sophie Tätweiler



KAFFEETAFEL AM WILDMEISTERDAMM

Am 07.09.2025 fand bei sonnigem Wetter wieder die traditionelle Kaffeetafel der Gropiusstadt auf dem Wildmeisterdamm statt. Soziale Träger und Einrichtungen wie das Quartiersmanagement, Gemeinschaftshaus Neukölln, Netzwerk Gropiusstadt, Bezirksamt Neukölln, die DLRG und die katholische und evangelische Kirche waren mit Ständen aktiv.

Nicht nur die Gropiusstädter*innen nutzten diesen Tag, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Auch Hedi-Kitas mit der Regionalleitung Frau Schiperski und der Leitung der Kita Sankt Dominicus Frau Knobel nutzten den Tag, um die Kitas des Zweckverbandes des Erzbistums Berlin „Hedi-Kitas“ zu bewerben.

Während Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Ökumene an unserem gemeinsamen Stand Kaffee und Kuchen verkauften, waren im Hintergrund viele fleißige Helfer*innen in der Gemeindegemeinschaft Sankt Dominicus mit Kaffeekochen und Abwasch beschäftigt. Das Rahmenprogramm mit Musik, Kindertheater, Clown und Zauberei untermalte den schönen Nachmittag.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfenden und alle, die leckere selbstgebackene Kuchen gespendet haben. Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf danken wir besonders Frau Boenigk, die für die Ökumene „den Hut auf hatte“. *A. Knobel und N. Fenscky*

PFLANZTAG AM 16.OKTOBER 2025

Endlich ist es soweit! Die Nistkästen wurden im Beschäftigungs- und Förderbereich des Wohnstättenwerkes gebaut, die Apfelbäume, Sträucher und Stauden sind bestellt und die Flächen wurden zum Pflanzen vorbereitet. Jetzt kann es los gehen.

Kommt gerne zum Pflanztag am 16. Oktober, ab 10 Uhr.
Treffpunkt im Garten hinter der Kirche.

Wir freuen uns über eure Anmeldungen bei Anne Kelsch unter a.kelsch@diakoniewerk-simeon.de oder Andrea Merker unter

laibundseele@3einigkeit.de

Wir freuen uns auch noch über Ableger von heimischen Stauden. Hat noch jemand Schafgarbe, Margeriten oder Fettehenne im Garten? Dann sagt Anne Kelsch Bescheid, damit diese mit eingeplant werden können und bringt die Pflanzen am 16. Oktober einfach mit.

Fröhliches Pflanzen uns allen

Anne Kelsch





Gropiussoiree-Märchen und Geschichten für Erwachsene

im Rahmen der 36. Berliner Märchentage unter dem Motto
„Die Schwanenfrau - Märchen und Geschichten
über Hindernisse und wahre Stärke“

am Sonntag, 16.11.2025 ab 17 Uhr
in der Martin-Luther-King-Kirche
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin

(U7, Bus M11, 172, U-Bahnhof Johannisthaler Chaussee).

Sie sind herzlich eingeladen zu Geschichten und Märchen für Erwachsene aus aller Welt, erzählt und gelesen von Marion Schreiter sowie musikalisch untermauert vom „FlautandoConsort“ unter der Leitung von Kantor René Schütz.

Eintritt frei, Gaben zur freiwilligen Unterstützung
der Mitwirkenden werden gerne angenommen!



Willkommensgottesdienst Pfn. Dr. i.E. Sophie Tätweiler

EIN ENGEL FÜR KENIA – ASANTE E.V. STELLT SICH VOR



Vor mehr als zwei Jahrzehnten gründete Christine Rottland in einem kleinen kenianischen Dorf am Indischen Ozean den Verein Asante e.V., der in Deutschland Patenschaften für Kinder vermittelt, Unterstützer akquiriert und Spenden sammelt, um dort einen eigenen Kindergarten und eine Grundschule zu unterhalten, Schülerinnen und Schüler durch das Gymnasium zu begleiten und junge Menschen in der Berufsausbildung und im Studium zu unterstützen. Täglich versorgt Asante e.V. auch zehn umliegende staatliche Grundschulen mit einem warmen Frühstücksbrei, denn viele Kinder kommen überhaupt nur in die Schule, weil sie dort etwas zu essen erhalten. Denn

statt in den Unterricht zu gehen, müssten sie sonst für den Lebensunterhalt der Familie mitarbeiten. Familien und Waisen, die in bitterer Armut leben, wird durch Asante e.V. die Chance auf eine bessere Zukunft ermöglicht.

Der Verein lebt ausschließlich von Spenden. Für ihre Arbeit hat Christine Rottland den Margaret Golding Award und das Bundesverdienstkreuz erhalten, sowie live im ZDF bei der Spendengala den Ehrenpreis von „Ein Herz für Kinder“.

Ihr herausragendes Engagement in Kenia wird hier im Süden Berlins durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in einem Arbeitskreis tatkräftig unter-

stützt. Die Mitglieder dieses Arbeitskreises wollen den Verein Asante e.V., dessen Arbeit und die Erfolge im Rahmen eines Informationsabends vorstellen und mit Bildern und Filmmaterial näher bringen. Es ist geplant, dass Christine Rottland höchstpersönlich aus Kenia anreist und spannend und berührend von ihrer unermüdlichen Arbeit in Tiwi erzählt.

Die Veranstaltung wird am Sonnabend, dem 02.11.25, ab 15 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in der Prierosser Str. 70-72 (neben der Dorfkirche Rudow) stattfinden. Die Türen des Gemeindezentrums öffnen sich bereits um 14 Uhr. Vor und

während der Veranstaltung werden im Foyer selbstgehäkelte Engel und andere Produkte aus einem Frauenprojekt in Kenia verkauft. Das Frauenprojekt in Tiwi ermöglicht derzeit etwa 70 Frauen nicht nur Arbeit und finanzielle Unabhängigkeit, sondern auch Sicherheit, Gemeinschaft und ein Gefühl von Heimat.

Der Informationsabend ist kostenlos.

Um Anmeldung unter

berlin@asante-ev.de

oder 0177 187 63 81

wird aus organisatorischen Gründen bis zum 26.10.25 gebeten.

Matthias Karden

HERBSTKONZERTE

Sonntag, 12.10.25 um 17:00 Uhr

Grieg

Im Herbst Op.11

Hummel

Trompetenkonzert E-Dur

Schubert

Sinfonie Nr 6 C-Dur

Neues Kammerorchester Wedding

unter der Leitung von Rira Kim und Heliodoro Garcia Gascón

Sonntag, 16.11.25 um 18:00 Uhr

Hope street

Viel Musik - tonales 20.Jh - und einige Texte

Monika Herrmann, Cello - Marlene Keller, Piano - Gudula Madsen, Querflöte

Daniela Noack, Gesang - Andreas Liegl, Piano/Gitarre/Leitung

In beiden Konzerten: Eintritt frei-Spenden willkommen

RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDEFABRT IM SEPTEMBER

Unsere Gemeindefahrt am 2.9.2025 führte uns diesmal in die Niederlausitz. Nach dem Besuch einer Kirche - teilweise erhalten aus dem 16. Jahrhundert - konnten wir ein wundervolles altdeutsches Buffet genießen. Es gab z.B. Wildgulasch mit Rotkohl und Klößen, Grützwurst, Speckstippe, Matjesfilets, Quark mit Leinöl und vieles mehr. Nicht zu vergessen der köstliche, selbst hergestellte Likör. Gut gestärkt fuhren wir dann zu einer Alpaka-farm. Dort durften wir zwischen der Mutter-Kind-Herde laufen und die entzückenden Tiere bewundern. Im Hofladen konnte noch einiges erworben werden. Die Plinsen und der Kaf-

fee danach wieder im altdeutschen Gasthof schmeckten umso besser, dazu gab es noch wundervolle Hausmusik. Auf der Rückfahrt konnten die Erlebnisse des ereignisreichen Tages miteinander ausgetauscht werden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Gemeindefahrt am 6.12.2025 zum Gänsebraten in der Schorfheide und auf den Weihnachtsmarkt Schloss und Gut Liebenberg. Melden Sie sich gerne an, die Fahrt wird sicherlich wieder ein absolutes Highlight.

Andrea Merker



Die Kirche in der
Gropiusstadt
lädt ein zum



St. Martinsumzug

11. November
2025

17 Uhr Lipschitzplatz

Martinsspiel
mit Andacht



kleiner Laternenumzug
mit Pferd und Musik
um den Rosengarten

Martinshörnchen
und Segen



ALLE
sind eingeladen

Unser **Friedensgebet** im Oktober & November

Freitag, 17.10.2025, um 18 Uhr, St. Dominicus,

Lipschitzallee 74, 12353 Berlin

Freitag, 21.11.2025, um 18 Uhr, St. Dominicus,

Lipschitzallee 74, 12353 Berlin

In allen Gottesdiensten und Andachten
in unserer Region beten wir für den Frieden.



**Gott gebe dir, was du von Herzen wünschst,
was du dir vorgenommen hast, lasse Gott gelingen!**

Psalm 20,5

**Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern,
die im Oktober & November Geburtstag haben
und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.**

KONFIRMATIONEN

**Carolina Schreiber
Felix Schreiber**

BESTATTUNGEN

**Manfred Laufer (91)
Ursula Lüdtke (89)
Brigitte Hoffmann (82)
Thomas Dilla (66)**

**Iris Görke (82)
Gabriele Lindner (69)
Carl Jakob Rämer (34)**

**"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid
noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein." Offb. 21,4a**

EINLADUNG ZUM EWIGKEITSSONNTAG

am 23. November 2025, 11 Uhr

Liebe Angehörige,

Sie haben im vergangenen Kirchenjahr einen geliebten Menschen verloren.

Seither bestimmen sicher unterschiedliche Gefühle ihr Leben: Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, Erinnerungen an glückliche und erfüllte Stunden, aber auch an schwere Zeiten. Für manche ist es schwer zu ertragen, dass die Welt ihren normalen Gang weitergeht, wo sich Ihr Leben so entscheidend verändert hat. Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Vergänglichkeit des Lebens und an die Menschen, mit denen wir gelebt haben und die von uns gegangen sind. Wir bedenken das Unfassbare, das unserem Leben schon hier in dieser Welt eine andere Dimension verleiht. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen der Verstorbenen in unseren Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 23. November 2025, gedenken. Die Namen der Verstorbenen werden genannt und ein Licht entzündet.



Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst und bleiben Sie behütet in der Hoffnung auf den Leben schenkenden Gott.

*Ihre Pfarrer Quispe Cárdenas,
Pfarrerin Nora Rämer und
Pfarrerin Dr. Sophie Tätweiler*

11 Uhr Dreieinigkeitskirche

Pfarrer i.R. Spiegelberg

11 Uhr Martin-Luther-King-Kirche

Pfarrer Quispe Cárdenas



WEIHNACHTSBLÄSERBUS AUF TOUR DURCH NEUKÖLLN AM 28. NOVEMBER 2025

Der Advent kommt auch nach Neukölln - und zwar auf einem Doppeldeckerbus! Am Freitag, 28. November 2025, fährt unser Weihnachtsbläserbus wieder durch den Bezirk. Auf dem Oberdeck: Ein Posaunenchor mit rund 20 Bläserinnen und Bläsern aus dem gesamten Kirchenkreis, die pünktlich zum 1. Advent für fröhliche und besinnliche Stimmung sorgen.



Unter der Leitung von Kreisposaunenwart Karsten Kalz erklingen Klassiker der Advents- und Weihnachtszeit. Der Bus macht an unterschiedlichen Orten Station – von Kirchen über öffentliche Plätze bis hin zum Krankenhaus Neukölln. Wann immer möglich spielen die Posaunen auch während der Fahrt. Adventsmusik nicht im Konzertsaal, sondern direkt auf der Straße.

Das Besondere: Der Weihnachtsbläserbus bringt Musik nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen. Liederhefte werden verteilt, und an mehreren Stationen verstärken Chöre aus Neuköllner Gemeinden das Ensemble – darunter Sänger*innen aus Alt-Buckow, Dreieinigkeitskirche und Rixdorf.

So zieht adventliche Vorfreude einmal quer durch Neukölln und lädt alle ein, die Vorweihnachtszeit gemeinsam zu beginnen.

Seien Sie gespannt – und vor allem: Kommen Sie und singen Sie mit!

Hier hält der Weihnachtsbläserbus 2025

16 Uhr: Genezarethkirche, Herrfurthplatz 14

(Mit den Familien der „Kirche Kunterbunt“)

17 Uhr: Krankenhaus Neukölln (Mit Sänger*innen aus Alt-Buckow)

17.30 Uhr: Dreieinigkeitskirche (Mit Sänger*innen aus Dreieinigkeitskirche)

18.15 Uhr: Rathaus Neukölln (Mit Sänger*innen aus Rixdorf)

Veranstaltungsorte:

DEK: Dreieinigkeitskirche
KITA: Lipschitzallee 23
PMK: Philipp-Melanchthon-Kapelle
kHHH: kleines Hilda-Heinemann-Haus
 Rudower Straße 174

**Für Senior*innen**

Mo 15.00 Hannakreis 7.10./21.10./4.11./18.11. S. Schulze-Jena kHHH
Di 14.00 Senior*innenkreis 14.10./28.10./11.11./25.11. Andrea Merker DEK

Für Jugendliche

Di 17.00 Konfirmand*innen-Zeit* Gemeindepäd. Pratsch und Team DEK

Musikgruppen

Mo 19.30 Posaunenchor Holger Hübner DEK
 Tel. 661 48 92
Di 14.00 Einfach Singen 7.10./21.10./4.11./18.11. Bungenstock-Siemon DEK
 16.30 bis 17.30 Kinderchor* Bungenstock-Siemon DEK
Mi 18.00 Mittwochsgruppe Peter Renkl DEK
 Email: buero@3einigkeit.de
Fr 18.00 Junger Chor* Bungenstock-Siemon DEK
So n.V. Band Dreieinigkeit Frank Melzer DEK
 Tel. 0178 436 17 14

Kreative Gruppen

Di 18.00 Keramikkurs Erika Gerloff PMK
Do 10.00 Aquarellgruppe (Anmeldung unter 661 48 92) PMK

Gesprächskreise

Di 09.00 Frauenfrühstück Bitte Termin & Ort erfragen! Erika Laborenz
 (um Anmeldung wird gebeten) Tel. 662 22 28
Fr 15.00 Trauercafé
 Fam. Zentrum Apfelsinenkirche, Joachin-Gottschalk-Weg 41
 Fam. Zentrum Apfelsinenkirche, Joachin-Gottschalk-Weg 41
 Bitte Termin & Ort erfragen!
Sa 16.00 Spiritueller Gesprächskreis
 Bitte Termin & Ort erfragen!

Weitere Angebote

Mo	ab 12.00	Ausgabe Laib und Seele (bis 16.00)	Team	DEK
	12.30	Stöberstube (bis 16.00)	Team	DEK
	13.00	Fahrradkeller (bis 16.00)	Team	DEK
		Keller Lipschitzallee 7, Tel.: 0157 333 65 944		
Di	10.00	Kirchencafé (bis 16.00)		DEK
Mi	10.00	Stöberstube (bis 13.00)	Team	DEK
	10.00	Kirchencafé (bis 15.00)		DEK
	15.00	Treff ●	Fürstenberg/Urban	DEK
Do	12.00	Kirchencafé (bis 14.00)		DEK
	14.00	Geburtstagspostteam	16.10./20.11. (für 2 Monate)	DEK
	15.00	Stöberstube (bis 18.00)	Team	DEK

*nicht in den Berliner Schulferien



Sie können gern Ihre Spende über unser Gemeindep konto einzahlen.

Kirchenkreisverband Süd

bei Berliner Sparkasse

- w/Dreieinigkeit

BIC: BELADEBXXX

IBAN: DE 06 1005 0000 4955 1901 41

Dreieinigkeit / bitte Spendenzweck angeben (z. B. Brot für die Welt), Name und Anschrift, wenn Spendenbescheinigung gewünscht

Mit Ihrer Kollektengabe unterstützen Sie jeweils am:



5. Okt. - (16. Sonntag nach Trinitatis) Kirchen helfen Kirchen. Die Christ*innen im Nahen Osten sind oft traumatischen Erlebnissen ausgesetzt. Langjährig andauernde Konflikte im Irak und in Syrien hinterlassen Spuren in den Gemeinden, sowie in den Gemeinden der koptischen Kirche in Ägypten. Daher sind Pastor*innen besonders gefordert als Seelsorger*innen, die anderen helfen, ihre Ängste und Traumata zu überwinden. In Trainings befassen sich die Geistlichen mit Traumatisierung und der Bewältigung von Traumata.

12. Okt. - (17. So. n. Trin.) Gustav-Adolf-Werk und Gossner Mission (je ½). (1) Das Gustav-Adolf-Werk ist Diasporawerk unserer Kirche. Es hält weltweit Kontakt zu evangelischen Minderheiten. Die Partnerschaft zur Ev. Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien hat eine lange Tradition. Mit rd. 1700 Gemeinden gestalten die Protestant*innen dort eine lebendige Kirche, die für zahlreiche Projekte unsere Unterstützung erbittet, so z.B. für die Krankenhauseelsorge in Porto Alegre. (2) Vor 25 Jahren ordinierte die indische Gossner Kirche zum ersten Mal eine Frau. Die Vorbehalte waren groß. Doch schon 20 Jahre später sind die Pfarrerinnen aus der Kirche nicht mehr wegzudenken. Sie kümmern sich um Bedürftige, gehen u.a. in Waisenhäuser. Viele der engagierten jungen Frauen, die Theologie studieren möchten, sind auf finanzielle Unterstützung Ihrer Kollekte angewiesen

19. Okt. - (18. So. n. Trin.) Offene Kinder- und Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit (je ½). (1) Viele Jugendliche sind durch ihre familiären Verhältnisse, ihrer Herkunft oder durch Armut sozial benachteiligt. Ihnen fehlt Vertrauen in das eigene Können und eine Lebensperspektive. Die Angebote der diakonischen Träger und Projekte wie kreative handwerkliche Tätigkeiten bietet ihnen gezielte Unterstützung, die eigene Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln und zu realisieren hilft. (2) Durch Angebote der sozialdiakonischen Kinder- und Jugendarbeit bekommen benachteiligte

jungen Menschen die Chance neuer Erfahrungen. Sie erfahren Annahme und bekommen eine Ahnung von Liebe und Hoffnung für die aktive Gestaltung ihres Lebens. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie kurzfristige Investitionen in offene Treffs und sozialdiakonische Einrichtungen.

26. Okt. - (19. So. n. Trin.) Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa). In Deutschland gibt es mehr über 20.000 evangelische Kirchen. Die meisten davon stehen unter Denkmalschutz. Die verschiedensten Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Die Stiftung KiBa unterstützt besonders finanzschwache Kirchengemeinden ihre Kirchen zu erhalten und zu sanieren. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

02. Nov. - (20. So. n. Trin.) CVJM Ostwerk e.V. und CVJM Schlesische Oberlausitz. (1) Jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut bedroht. Der Verein CVJM Ostwerk übernimmt Verantwortung für junge Menschen – z.B. bei Freizeit- und Bildungsprogrammen während der Ferien. Hier treffen Kinder verschiedenster Lebenswirklichkeiten aufeinander und schließen feste Freundschaften. Auf diese Weise ist und bleibt der CVJM ein Mutmacher für Kinder und Jugendliche. (2) **Der CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Teilhabe von Jugendlichen an internationalen Projekten zu ermöglichen. Durch Partner in Niger, Syrien, Palästina und

Rumänien können die Jugendlichen internationale Erfahrungen unmittelbar machen, die für ihre Lebenseinstellungen und Anschauungen prägend sind.

09. Nov. - (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres). Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg und Wichern-Kolleg des Ev. Johannesstifts (je1/2). (1) Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung unterstützt Kirchenkreise, die Evangelische Erwachsenenbildung und kirchliche Werke in ihrer Bildungsarbeit. Die heutige Kollekte erbitten wir für das Projekt „Dialog vor Ort“. Schlüsselpersonen wie Kirchenälteste und kommunale Gremien sollen kommunikativ für kritische Dialoge wie der Braunkohletransformation oder der Impfpflicht qualifiziert werden. (2) Das Wichern-Kolleg bildet Diakone und Diakoninnen aus, die beruflich doppelt qualifiziert sind. Sie haben einen Sozial- oder Pflegeberuf und eine theologische Ausbildung – Diakon*innen bringen den christlichen Glauben ins Gespräch und handeln diakonisch in Kirche, Diakonie und Zivilgesellschaft.

16. Nov. - (Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres) Bekämpfung von Kinderarmut und Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½). (1) Etwa jedes fünfte Kind in Berlin und Brandenburg ist armutsgefährdet. Alleinerziehende Mütter und Väter und Familien mit vielen Kindern sind häufig in besonders hohem Maß von Armut betroffen. Ein defekter Kühlschrank oder eine Klassenreise können sie in

eine unüberwindbare Notlage bringen. Eltern erhalten in diakonischen Beratungsstellen Unterstützung, um ihnen zustehende staatliche Leistungen beantragen zu können und um Wege aus der Armut zu finden. **(2)** Ehrenamtliche Familienpat*innen begleiten Eltern in der ersten Zeit nach der Geburt ihres Kindes. Sie beraten und unterstützen, wenn die neue Situation Eltern überfordert und soziale Kontakte fehlen. Ihre Arbeit leistet außerdem einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz und zur Gewaltprävention.

19. Nov. - (Buß- und Betttag) Berliner Arbeitslosenzentrum der evangelische Kirchenkreise (BALZ). 1980 wurde auf Initiative der ev. Landeskirche das Arbeitslosenzentrum BALZ mit Sitz in der Reformationskirche in der Beuselstr. 35 gegründet. Arbeitssuchende erhalten kostenlose Hilfe und Beratung bei der Jobsuche. Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Sozialberatung, die insbesondere auf die Belange von Langzeitarbeitslosen ausgerichtet ist. BALZ finanziert sich aus Beiträgen der Mitglieder und aus den Spenden der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises.

23. Nov. - (Ewigkeitssonntag) Posaunendienst. Wo Posaunenmusik erklingt – da ist evangelische Kirche. Am heutigen Ewigkeitssonntag sind die warmen Klänge unserer Posaunenchorre auf vielen Friedhöfen zu hören. Sie sind Zeichen unserer Hoffnung. Musikalisch und geistlich werden die Posaunenchorre durch den Posaunendienst unserer Landeskirche unterstützt. Der Posaun-

endienst bietet als besondere Einrichtung Fortbildungen für Bläser*innen und Chorleiter*innen an.

30. Nov. - (1. Advent) Landeskirchliche Arbeit mit Migrant*innen, Flüchtlingsrat Berlin e.V. und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. (je 1/3). **(1)** Immer noch sind Millionen von Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt, Krankheit und Hunger. Ihre Hoffnung ist das Überleben und ein Leben in Würde. Die Landeskirche hilft geflüchteten Menschen dabei, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln und u.a. ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. **(2)** Der Flüchtlingsrat Berlin setzt sich seit über 40 Jahren für die Rechte und die Würde von geflüchteten Menschen in Berlin ein. Mit politischer Arbeit, Beratung, Informationsveranstaltungen sowie der Bereitstellung und von Fachinformationen. Gemeinsam mit der ev. Kirche und anderen Organisationen engagiert er sich für eine menschliche Flüchtlingspolitik in Berlin, Deutschland und Europa. **(3)** Mit der Kollekte unterstützen Sie die Arbeit von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. Dadurch können schutzsuchende Menschen und Geflüchtete besser beraten und begleitet werden und Kirchengemeinden werden beim Kirchenasyl unterstützt.

Die Außenkollekten sind für allgemeine Gemeindearbeit bestimmt.

Wir danken für Ihre Spenden.

Textbearbeitung: Hans Tichy

Einladung im Advent

SONNABEND, 29.11.2025



15:30-16:30 Uhr
Singen

Entdecke neue Lieder,
genieße Gemeinschaft und Musik

16:30-17:45 Uhr
Kaffee & Kuchen

Zeit für eine Stärkung
in adventlicher Atmosphäre

18:00 Uhr
Konzert



Chorlieder
Flötenstücke
Orgelmusik

Mitwirkende: Singende Dreieinigkeit,
Flöten, Jörg Fischer, Andreas Liegl,
Christel Bungenstock-Siemon



RÜCKSÄCKE VON LAIB UND SEELE



In diesem Jahr konnte Laib und Seele wieder viele Kinderaugen strahlen lassen. Zalando hat Rucksäcke mit tollem Inhalt gespendet. Enthalten waren sowohl Nützliches wie Schreibblöcke und Stifte als auch Lego und natürlich ein paar Leckereien. Zudem hat unsere Ausgabestelle direkt eine Sachspende von der Firma Transgourmet erhalten. Hier konnten wir die Kinder unserer Gäste glücklich machen. Es gab Schultüten sowie Turnbeutel, die prall gefüllt waren. Wir bedanken uns ganz herzlich sowohl bei Zalando als auch bei Transgourmet.

Andrea Merker



FREITAGSGOTTESDIENST IM NOVEMBER

„Mache dich auf und werde Licht“

am 28. November 2025, um 18.30 Uhr, in der **in der Lipschitzallee 15 in Haus 15, Großer Saal**

„Mache dich auf und werde Licht“. Es ist Freitag vor dem ersten Advent. Die Frage nach dem Licht in der Dunkelheit soll uns in diesem Gottesdienst begleiten. Sie wird uns in der ganzen Adventzeit immer wieder begegnen. Einer der Ursprünge für die vielen Lichter im Advent ist die Weissagung aus Jesaja 9,1: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht“.

Ein Wort der Hoffnung für Menschen, die dort leben, wo es so schwierig ist wie in einer großen Dunkelheit. Der Kanon »Mache dich auf und werde Licht«, ist ein Licht- und Hoffnungslied für die Zeit des Advents. Mit diesem Lied wollen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen.

Seien Sie dabei an diesem Gottesdienst am Freitag vor dem ersten Advent.

Achtung! Diesen Gottesdienst feiern wir in Haus 15 im Großen Saal.

Lichter zeigen Ihnen den Weg von der Kirche nach Haus 15 bzw. von der Lipschitzallee zu Haus 15.

Ab 18 Uhr treffen wir uns zum Musizieren und Einsingen. Ab 18.30 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst. Seien Sie herzlich willkommen, es freuen sich auf Sie

Ihre Pfarrerin Nora Rämer und Team

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Wir suchen für unsere Fahrradwerkstatt und auch für unsere Stöberstube ehrenamtlich Mitarbeitende für montags.

Wenn Sie Lust haben auf eine sinnstiftende Tätigkeit in einem netten Team, dann melden Sie sich bitte bei Andrea Merker unter der Tel.: 015733365944 für nähere Informationen.





FILMABEND IM NOVEMBER

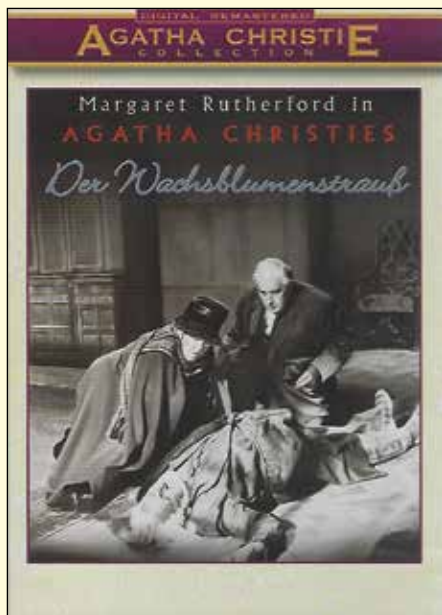
**Donnerstag, den 6.11.2025,
um 19 Uhr**

**Ort: Zentrum Dreieinigkeit
Lipschitzallee 7, 12351 Berlin**

„Der Wachsblumenstrauß“

Der Wachsblumenstrauß ist ein englischer Kriminalfilm aus dem Jahr 1963, der auf dem Kriminalroman von Agatha Christie basiert. Die Hauptrolle spielt die wunderbare Margaret Rutherford.

Ein neuer Fall für Miss Marple. Gemeinsam mit ihrem Freund Mr. Stringer ist die resolute Dame gerade dabei, Spendengelder für einen guten Zweck zu sammeln, als sie buchstäblich über einen Toten stolpern. Der schwerreiche Mr. Enderby bricht vor ihnen leblos zusammen. Miss Marple ist sofort klar: Der alte Mann



wurde ermordet. Als Tatwaffe macht sie eine Katze ausfindig, vor denen Enderby eine bekannte Todesangst hatte. Und auch die Verdächtigen sind bald ausgemacht.

Wir beginnen um 19 Uhr mit einem kleinen Imbiss und werden dann in den Film eintauchen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit über den Film ins Gespräch zu kommen oder „nur“ bei Essen und Trinken beieinander zu bleiben.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Viele Grüße Ihr/euer Kino-Team

Brigitte Reusch und Beate Branczyk

Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige!

Mit einer Auflage
von ca. 1.200 Exemplaren.
**Dieses ist eine gute Grundlage,
für eine erfolgreiche Werbung.**

**Wer inseriert, wird nicht vergessen!
Anzeigenannahme unter 661 48 92**

Ristorante **IL MONTE** Steinofen-Pizza

Rudower Str. 173 Di.-Sa. von 13 - 21 Uhr
12351 Berlin So. & Feiertage 12 - 22 Uhr
Tel. 740 75 405 Mo. Ruhetag



Neuköllner Str. 212 (Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)
Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Erwachsenen-Bobath
- Fußreflexzonentherapie
- med. Massagen
- Natur-Moorpackungen
- Heißluft- und Eisenwendungen
- Schlingentisch
- Hausbehandlungen
- Lymphdrainage

**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 9-12 und 15-18 Uhr
Mi., Fr. 9-14 Uhr und nach Vereinbarung**

Ferien / Kur in Dahme (Ostsee)

Geräumige und komfortabel eingerichtete Ferien-
wohnung für bis zu 4 Personen (ca. 50 qm) mit ZH,
Küche, Fernseher, Telefon, Terrasse, ebenerdig,
ruhige Lage (10 min. Fußweg zur Strandpromenade)
ganzjährig zu vermieten. Attraktive Vor- und Nach-
saisonpreise. Tel. 04364 - 471 06 80

Kawalek Schneebeseitigung

Otto-Franke-Str.76-78 12489 Berlin
Tel. 743 44 51 Mo - Fr 9-15 Uhr

POLSTEREI MANUFAKTUR

Yvonne Klein

Mobil 0176.96318094

Neubezug, Aufarbeitung,
Reparatur von Polstermöbeln
sowie Spezialanfertigungen

»Ihr Klempner«

Brüsch Heizungs und Sanitär
GmbH

Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin, ☎ 663 30 58

MALERMEISTER Stephan Piehl



Mohnweg 5, 12357 Berlin
Tel. 030 664 61 445 Fax 030 664 52 62
Mobil 0171 214 99 09

info@piehl-berlin.de www.piehl-berlin.de

WIR HÖREN ZU



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 666 22 772
Funk 0179 - 234 39 90
Fax 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 - 12357 Berlin

Jalousien • Rollläden • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

CLAUS & CLAUS

**Claus & Claus Partnerschaft
Steuerberater Rechtsanwalt**

**Bärbel Claus
Steuerberater**

Einkommenssteuererklärungen,
Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
Buchhaltung, Erbschaftsteuererklärungen

**Ulf Claus
Rechtsanwalt**

Familienrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht,
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Baurecht

Schneeballenweg 28a, 12357 Berlin

Tel: 030 / 609 70 97 0, Fax: 030 / 609 70 97 29

KAWALEK

SCHNEEBESEITIGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, die Wintersaison beginnt für uns am 1.11.2025

Wir nehmen das zum Anlaß, Ihnen ein interessantes **SONDERANGEBOT**

- selbstverständlich unter Berücksichtigung aller Pflichten gegenüber dem Gesetzgeber

*beinhaltet jedoch nicht das Entfernen festgefahrenen oder -getretenen Eisschichten -

für den Winterdienst zu machen: Bis 20 lfd. m Fege- und Streufläche

PAUSCHAL vom 1.11.2025 bis 15.4.2026 für EUR 215,99

Bei größeren Grundstücken fordern Sie bitte ein Spezialangebot an. In Ihrer Nachbarschaft sind wir bereits pünktlich mit unseren leistungsfähigen Fahrzeugen mit einer Fegebreite bis 1,5 m tätig und streuen umweltfreundlich Sand. Ihren Auftrag erwartend verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

*Das Entfernen einer festgefahrenen oder -getretenen Eisschicht
kann im Bedarfsfall nach Entstehen der Eisschicht in Auftrag gegeben werden.

Otto-Franke-Str. 76-78

12489 Berlin

Zentralruf: 030 743 4451



Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin, Tel. 030/663 70 11
E-Mail: berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1



**GLASEREI
KARL HEINZ
MAASSEN GmbH**

- Spiegel
- Glasdächer
- Ganzglastüranlagen
- Neu- u. Reparaturverglasung
- Isolierglas • Insektenschutz • Markisen

Meisterbetrieb
Direktabrechnung mit Ihrer Hausratversicherung
Warmensteinacher Str. 56 • 12349 Berlin
Tel. 61 30 95 93

Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige!

Mit einer Auflage
von ca. 1.200 Exemplaren.
**Dieses ist eine gute Grundlage,
für eine erfolgreiche Werbung.**

Wer inseriert, wird nicht vergessen!
Anzeigenannahme unter 661 48 92



**Brot
für die Welt**

Weniger ist leer.

Glas- & Gebäudereinigung

Wohnung, Büro, Fenster, Flur, Aufgänge
gründlich, schnell, zuverlässig
in allen Bezirken

Norbert Pfahl

Am Schulzenpfuhl 49 15831 Großziethen
0160 / 97 21 39 28



**Drucksachen für
Industrie, Handel,
Gewerbe und Privat**

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
 **663 37 48**




**Tag und Nacht
(030) 626 070 75**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge & Hausbesuche

Hermannstraße 119, 12051 Berlin
www.bestattungen-christian-peter.de



André Putzer

(ehemals Malermeister W. Schrödt)
**führt Maler- und Tapezierarbeiten für
Privat und Industrie aus**
Tel. 818 91 945
Funk 0179/49 09 753

Information
zur aktuellen Grundwassersituation
im Rudower Blumenviertel unter
www.grundwassernotlage-berlin.de

Lücke Bestattungen



Tag & Nacht: 030 – 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
Fax: 030 - 605 45 57
www.lueckebestattungen.de

**Ihr familiärer Bestatter
im Blumenviertel Rudow**

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
Wir besuchen Sie zu Hause,
denn da fühlen Sie sich geborgen.
Wir sind ständig für Sie da.
Tel.: 30 36 49 28



Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow

**Martin-Luther-King-Weg 1-3
12351 Berlin, Tel. 743 03 33**

Nahe U-Bhf. Johannisthaler Chaussee

- Häusliche Krankenpflege
- Weiterführung des Haushaltes
- Beratungsbesuche nach § 37 (3) SGB XI

Wir sind für Sie da:
Montag-Freitag von 8 bis 16 Uhr

Diakoniewerk Simeon
Pflege & Betreuung



ZYWIETZ
energieberatung

Zukunft sichern
durch Energieberatung

Ihr Berater für energieeffizientes Bauen & Sanieren:

- Energieausweise
- Beratung & Planung
- Ausführungskontrolle & Baubegleitung
- Luftdichtheitstest (Blower-Door) & Thermografie
- KfW-Fördermittelberatung & Beantragung

Möwenweg 29

12359 Berlin

www.zynergie.de

Tel: (030) 629 040 36

Fax: (030) 629 040 37

Mobil: 0177 606 18 40

Nur! Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12

TAG und NACHT
P auf dem Hof



MEISTERBETRIEB MIT
EIGENER WERKSTATT

Augenprüfung und
Contactlinsenanpassung

Führerschein-Sehtest
Brillen / Sportbrillen
Sonnenbrillen
Contactlinsen/-Pfleagemittel
Lupen-Lesegläser
Videoberatung

Rudower Strasse 15
12351 Berlin
Tel.: 030 - 602 578 34



Allopathie • Biochemie • Homöopathie

PARACELSUS-APOTHEKE

Dr. Richard Härtel
Inh.: Dieter Härtel

Neuköllner Straße 208-210
12357 Berlin ☎ 661 26 31

Nowaczyk Bestattungen

Am Krankenhaus Neukölln

Elke Nowaczyk

Rudower Straße 24
12351 Berlin

TAG & NACHT

Tel.: 030 - 601 04 89

Fax: 030 - 601 04 62

www.bestattungen-nowaczyk.de



HAHN

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner**
erhalten Sie in der Filiale.

TAG UND NACHT
030 751 10 11

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#).

Alt-Mariendorf Reißbeckstraße 8 Hausbesuche

Gärtnerei Schumann

Johannisthaler Chaussee 224 / 230
12351 Berlin

Tel. 030 / 602 56 86

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 9.00 - 12.00 Uhr



Dreieinigkeitskirche

Lipschitzallee 7, 12351 Berlin
 Pfn. Nora Rämer zurzeit nicht im Dienst
 Pfn. Dr. Sophie Tätweiler
 Telefon: +49 151 40 38 33 11
sophie.taetweiler@gemeinsam.ekbo.de
 Kantorin C. Bungenstock-Siemon Tel.: 7 04 25 69
bungenstocksiemon@mail.de
 Organist Jörg Fischer buero@3einigkeit.de
 Dipl. Soz.-Päd. Brenda Sorg brenda.sorg@3einigkeit.de
 (vorübergehend tätig in der Schwangerschaft-Konfliktstelle)
 Kirch- und Hauswartin Tel.: 0173 600 49 16
kirchwartin@3einigkeit.de
 Gemeindepäd. Justin Pratsch justin.pratsch@3einigkeit.de
 Andrea Merker Tel.: 0157 333 65 944
laibundseele@3einigkeit.de
 Doreen Unterdörfer, Di. 12 - 15 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr
 Tel.: 6 61 48 92 • Fax 6 61 94 40 buero@3einigkeit.de

GemeindebüroPhilipp-Melanchthon-KapelleInternetKindertagesstätte

Orchideenweg 75, 12357 Berlin
<http://www.3einigkeit.de> buero@3einigkeit.de
 Lipschitzallee 23, 12351 Berlin, Tel.: 6 61 61 68
 Mail: kita.dreieinigkeit@evkf.de

Diakoniewerk Simeon

Verwaltung Tel.: 6 09 706 11

Eingliederungshilfe/WohnstättenwerkMail: wsw@diakoniewerk-simeon.de

Kirchenkreisverband Süd bei Berliner Sparkasse
 w/Dreieinigkeitskirchengemeinde

IBAN: DE 06 1005 0000 4955 1901 41

Betreff: "Kirchgeld" (Name und Anschrift bitte nicht vergessen)
 oder im Gemeindebüro.

Das Kirchgeld ist für die regionale Trauerarbeit



Impressum

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. Dreieinigkeitskirchengemeinde

Redaktion: J. Fischer, G. Krebs, Pfn. N. Rämer, K.-H. Urban, M. Fürstenberg

V.i.S.d.P.: Gemeindegkirchenratsvorsitzende Petra Haschke-Dreßke

Druck: Druckerei Lilie • Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung • Auflage 1.500 • Abgabe unentgeltlich

Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Falle der Redaktionsmeinung.

Redaktionsschluss für Doppelausgabe Dezember / Januar: 17. November 2025

	Dreieinigkeitskirche	Philipp-Melanchthon-Kapelle
So., 5.10.2025 16. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Schiel	
So., 12.10.2025 17. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Spiegelberg	
Fr., 17.10.2025	18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet St. Dominicus	
So., 19.10.2025 18. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der GKR-Kandidat*innen Pfarrerinnen Dr. Tātweiler	
So., 26.10.2025 19. n. Trinitatis	11 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrerinnen Dr. Tātweiler	
Fr., 31.10.2025 Reformationstag	18 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst Ökumene Team Martin-Luther-King-Kirche	

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

Gottesdienste und Andachten November

	Dreieinigkeitskirche	Philipp-Melanchthon-Kapelle
So., 2.11.2025 20. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Schiel	
So., 9.11.2025 Dritt. So. d. Kirchenjahres	11 Uhr Regionaler Gottesdienst zu Beginn der Friedensdekade mit Abendmahl Pfr. Quispe Cárdenas Martin-Luther-King-Kirche	
So., 16.11.2025 Vorl. So. d. Kirchenjahres	11 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Spiegelberg	
Fr., 21.11.2025	18 Uhr Friedensgebet St. Dominicus	
So., 23.11.2025 Ewigkeitssonntag	11 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Spiegelberg	
Fr., 28.11.2025	18.30 Uhr Freitagsgottesdienst Pfarrerinnen Rämmer	
So., 30.11.2025 1. Advent	11 Uhr Gottesdienst und GKR-Wahl-Tag mit Kaffee und Kuchen Pfarrerinnen Mieth	
So., 07.12.2025 2. Advent	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Spiegelberg	

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
 und das Verwundete **verbinden** und
 das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025